

Lucia Fischers Kunst ist wie das Leben selbst.

Auf den ersten Blick erscheinen Lucia Fischers Bilder einfach schön angenehm. Die Lust, ein Bild nach Hause zu nehmen und sein Wohnzimmer mit dem ansehnlichen Kunstwerk zu schmücken, ist sofort vorhanden. Erst wenn der Betrachter sich die Zeit für einen zweiten Blick nimmt, eröffnet sich ihm Tiefe und Komplexität.

Ihre Kunst und ebenfalls der Prozess des Schaffens sind wie das Menschenleben selbst; voller Tiefen und Höhen, Pläne und Zufälle. Glück, Zufriedenheit, Freude, Liebe, Schmerz, Tod, Traurigkeit, Freiheit. Sie alle finden Platz in ihrer Malereien.

Ein Mensch kann eine grobe Skizze, Ziele, einen Plan für sein Leben haben. Aber darüber, wie sich sein Dasein tatsächlich entwickelt, hat er keine Macht. Er kann, wie die Künstlerin bei ihren Bildern, die Farben und Konturen – seine Lebensziele, zu Beginn des Weges versuchen zu bestimmen und ihn in farbenfrohen sonnigen Bildern mit einer berauscheden Hintergrundmelodie zu träumen. Jedoch die wirkliche Entwicklung bleibt dem Zufall, bei Gläubigen dem Gott, bei anderen spirituell Orientierten dem schwarzblauen, fernen Universum überlassen... Und zuweilen passieren dann Dinge im Leben, die man sich nicht mal erträumt hätte... Der Mensch ist erstaunt und erfreut über die ungeheure Freiheit, die er verspürt, wenn er sich plötzlich außerhalb all dessen findet, was er einmal für sich erwartet hat. Der Mensch ist weise und frei (geworden).

Lucia Fischers Kunst ist wie das Leben selbst. „Ihre“ Farben auf der Leinwand des Lebens lassen auch die Künstlerin jeden Tag aufs Neue erstaunen und erinnern, was für himmlisch bittere Geschehnisse jeden Tag vorkommen (können). Die Farben trocknen nicht nach Plan. Sie halten nicht die vorgegebenen Grenzen. Manchmal, wenn genug des lebensspendenden Quellwassers vorhanden ist, verlaufen sie sich ineinander. Wenn das Wasser aus dem Bild verdunstet, erstarren die Farben im Bild in ihrem Verlust und Wachstum neben- und ineinander. Fischers Bilder sind eine Momentaufnahme dieses aufwühlenden komplexen Zustandes eines Menschen, der dabei ist, seelische Reife zu erlangen.

Lucia Fischers Kunst ist eine harmonische, kraftvolle, blumenzarte, liebe- und schmerzvolle Erfahrung. Ein Abenteuer, den jeder nach Weisheit suchende Mensch wagen sollte.

Text: Michaela Lindovsky anlässlich der Ausstellung „Weg ins Grüne“, Galerie Ost-Art 2014